

## Protokoll der Mitgliederversammlung Die Mitte Wünnewil-Flamatt vom 23. März 2023

Ort: Gemeindesaal, Wünnewil  
Zeit: 19.30 Uhr

Vorsitz: Verena Jost, Präsidentin ad Interim

Anwesend: Vorstand: Ursula Binz, Bruno Boschung, Judith Fasel-Meier (GmR), Erwin Grossrieder (GmR), Therese Lorch

Generalräte: Patrik Ducrey, Karl Gobet, Dane Riedo

Mitglieder: Beat Bucheli, Urs Jost, Isabella Mühlematter, Erwin Perler, Mario Schafer, Christian Zihlmann, Hanspeter Zihlmann, Ursula Zihlmann

Entschuldigt: Hulda Baumeler, Doris und Thomas Baumeler, Doris Bucheli, Monika Bürge-Leu, Elmar Perler, Markus Perler, Eugen Roschi, Simone Rüttimann, Diego Schmidt, Flavio Schmutz, Regine Schöpfer, Mirjam Suter, Dominique Tinguely, Fabian Vonlanthen, Rosmarie und Beat Vonlanthen, Madeleine und Hans-Ulrich Wälti

Traktanden: 1. Protokoll der GV vom 31.03.2022  
2. Jahresbericht des Präsidiums ad Interim  
3. Jahresrechnung 2022  
4. Revisorenbericht  
5. Wahlen  
6. Festlegung des Jahresbeitrages  
7. Verschiedenes

---

### 1. Begrüssung und Protokoll der GV vom 31.03.2022

Verena Jost begrüsst zur Mitgliederversammlung im Gemeindesaal und erwähnt die entschuldigten Mitglieder. Alle werden gebeten, ihre Anwesenheit auf der Präsenzliste mit Unterschrift zu bestätigen und allfällige Adressänderungen und Angaben zur E-Mailadresse einzutragen.

Die Einladungen zur Mitgliederversammlung sind termingerecht am 28. Februar 2023 per Post oder per E-Mail verschickt worden. Zu den vorgesehenen Traktanden gibt es keine Ergänzungen.

Als Stimmzähler wird Erwin Perler bestimmt. Es sind 17 Stimmberechtigte anwesend.

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt. Verena bedankt sich bei Therese für das Verfassen des Protokolls.

## 2. Jahresbericht des Präsidiums ad Interim

Verena Jost verliest den Jahresbericht für die Zeit vom 01.04.2022 – 28.02.2023:

Es hat sich leider auf die letzte Mitgliederversammlung hin keine Nachfolge fürs Präsidium unserer Ortspartei gemeldet. Schliesslich habe ich mich bereit erklärt, das Amt für ein Jahr ad Interim zu übernehmen und wurde unter Traktandum Wahlen, als Präsidentin für ein Interimsjahr gewählt. Als Präsidentin war ich zuständig für die Vorbereitung und Durchführung der insgesamt fünf Vorstandssitzungen.

Die Ersatzwahl für den Generalrat war auf den 15. Mai 2022 festgelegt – die Vorbereitungen liefen bereits im März 2022 auf Hochtouren – unser Ziel war es, mit Mario Schafer den verlorenen Sitz im Generalrat zurückzuerobern. Ansprechende und medienwirksame Flyer wurden eigenhändig in die Briefkasten verteilt. Am 9. April 2022 stand Mario Rede und Antwort beim „Eiertütsche“ vor dem Volg in Wünnewil. Der Wahlauftritt war kombiniert mit einer Sammlung für die Ukraine und sollte auch unsere Werte „Freiheit, Solidarität und Verantwortung“ ins Zentrum rücken.

Unser Sparschwein wurde an der Mitgliederversammlung und beim «Eiertütschen» vor dem Volg mit insgesamt CHF 597.00 gefüllt. Die Raiffeisenbank verdoppelte jede Einzahlung, somit konnten wir CHF 1'194.00 für die Ukraine spenden. Leider hat es mit der Wahl von Mario trotz sehr gutem Resultat nicht geklappt. Mit Jacqueline Zosso ging die SP nicht nur mit einer Frau sondern auch mit einem Urgestein aus Flamatt an den Start. Es war klar, dass der Wahlkampf somit richtig lanciert war und die SP einen starken Trumpf ausgespielt hat. Ich bedanke mich bei Mario, dass er sich für den Wahlkampf gestellt hat und sein Möglichstes für die Wiederwahl getan hat. Das «Care-Team» traf sich nach Auszählung der Stimmen am 15.5.22 mit einem mitgebrachten Apéro als Überraschung bei Mario.

**18. Juni 2022:** Der Familienanlass führte uns in die Tuntela – die Wasserversorgung von Wünnewil. Vorab ist zu erwähnen, dass dieser Vorschlag, dank Ursula Binz realisiert werden konnte. Danke Ursula! Um 9.30 Uhr haben wir uns beim Schulhaus Chessibrunnholz eingefunden. Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen eingeteilt, um das Quellgebiet und auch das Reservoir zu besichtigen. Trotz der Hitze konnten wir uns immer an kühlen Orten aufhalten und den sehr lehrreichen Vorträgen von Erwin Perler, Heinrich Perler und Hugo Niederhäuser folgen. An den darauffolgenden heissen Sommertagen träumte ich mich in das Reservoir zurück, mit Blick auf eine Unmenge von kühlem Wasser. Unsere Erinnerungen an die Besichtigung sind in gelungenen Bildern auf der Homepage aufgeschaltet. Kurz vor Mittag waren die verschiedenen Gruppen, nach einer informativen und spannenden Führung, zurück beim Schulhaus. Wir erfrischten uns mit einem kühlen Glas Weisswein oder einem Bier und konnten die angeregten und spannenden Gespräche weiterführen, während die Bratwürste auf dem Grill brutzelten. Bunter und vielfältiger Salat begleitete unseren Grillschmaus. Anschliessend konnten sich die Teilnehmer am Dessertbuffet mit verschiedenen Süssspeisen bedienen.

**26.08.2022:** Mandatsträgertreff mit Sommergrill, in der FC Buvette Flamatt. Der Vorstand hat entschieden, die Einladung auf die PartnerInnen auszuweiten. Wir hofften auf zahlreiche Anmeldungen und freuten uns auf den Anlass in Flamatt. Gross war die Ernüchterung: 11 Entschuldigungen, 6 Anmeldungen aus dem Vorstand zum Teil mit Partner sowie 4 weitere MandatsträgerInnen. Trotz des letztlich gelungenen Abends ging der Vorstand über die Bücher. Für die Vorbereitung eines solchen Anlasses wird viel Zeit aufgewendet. Die Vorstandsmitglieder werden künftig nicht mehr bereit sein, solche Anlässe alleine zu stemmen, wenn das Bedürfnis nicht vorhanden ist. Der Mandatsträgertreff von Ende Januar 2023 wurde in der Folge abgesagt und mit einem Apéro in die Fraktionssitzung vom Februar 2023 integriert.

**10. September 2022:** Die Mitte Sense organisierte einen Informations-Anlass mit Unterstützung der Ortspartei «die Mitte» Wünnewil-Flamatt zum Thema AHV21-Vorlage. Gastrednerin: Frau Eveline

Widmer-Schlumpf, Präsidentin Pro Senectute Schweiz. 09.30 Uhr Eintreffen der Gäste, leider nicht so zahlreich wie erwartet. 10.00 Uhr Begrüssung und Grusswort des Staatsratspräsidenten Olivier Curty Die Vorstellung der AHV21-Vorlage durch Evelyne Widmer-Schlumpf erreichte alle Interessierten. Frau Widmer-Schlumpf konnte mit ihrer natürlichen Art die viel diskutierte Vorlage, gut verständlich präsentieren. Nach einer anschliessenden Diskussion im Plenum, erwartete uns in der Aula ein Apéro mit feinen Seisler Brätzeln und Speckzopf.

**7. Oktober 2022:** Nach einer Pandemiepause wurde der Dorfmarkt wieder durchgeführt – erstmals auf dem Schulhausareal in Wünnewil. Es war schön, wieder mit der breiten Bevölkerung auf Tuchfühlung zu gehen. Auf den letzten Drücker hin konnte Bruno Boschung die noch durchfrischen Plakate zu den beiden Initiativen für die Abschaffung der Ehe-Strafe beschaffen. Unsere Ortspartei gehörte wohl zu den ersten Parteien schweizweit, die die Unterschriftensammlung lancierte. Und natürlich kam auch unser bekanntes Sapo Spiel zum Zug; die ersten drei GewinnerInnen wurden mit einem dekorierten Kürbis beglückt.

Die beiden letzten Vorstandssitzungen vom November 2022 und Februar 2023 waren zu einem grossen Teil von unserer Sorge um die Zukunft unserer Ortspartei geprägt. Wir stehen bald in der Halbzeit der laufenden Legislatur. Ich selber werde im April wieder nach Schmiten ziehen und mein Mandat im Vorstand abgeben. Ich wünsche mir, dass junge Ideen künftig die Partei prägen und mehr junge Parteimitglieder das Ruder übernehmen. Um es geradeweg zu sagen, mache ich mir Sorgen über den Fortbestand unserer Ortspartei «Die Mitte». Jetzt ist noch ein guter Zeitpunkt, im Vorstand mitzuwirken, um die Partei für die nächsten Wahlen fit zu machen. Ich wünsche der Partei von Herzen viel Glück und Erfolg.

Den Jahresbericht möchte ich abschliessen mit dem Dank an den ganzen Vorstand für die liebevolle Unterstützung: Merci viu Mau.

Der umfassende Jahresbericht von Verena wird mit Applaus gewürdigt.

### **3. Jahresrechnung**

Ursula Binz, Verantwortliche Finanzen, präsentiert die Jahresrechnung 2022. Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von Fr. 984.80 ab.

Dank der überzeugenden Einwände von Verena bei der Bezirkspartei, konnte der Betrag an diese um ½ reduziert werden – ansonsten würde der Verlust noch grösser ausfallen. Der Mitgliederbestand ist eher rückläufig, die noch im Wahljahr eingegangenen Spenden und Wahlbeiträge fielen im 2022 weg.

Die Bilanz besteht aus den beiden Posten Kasse und Bank. Das Eigenkapital per 31.12.2022 beläuft sich auf Fr. 2'330.88.

### **4. Revisionsbericht**

Christian Zihlmann und Erwin Perler haben am 02.03.2023 die Buchhaltung 2022 bei Ursula kontrolliert. Christian Zihlmann bedankt sich für die einwandfreie und saubere Arbeit von Ursula Binz. Die Buchhaltung ist lückenlos und professionell geführt. Die Rechnung 2022 wird mit bestem Dank zur Genehmigung vorgeschlagen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt; Ursula Binz und dem Vorstand werden Entlastung erteilt.

Verena bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und bei Ursula für die zuverlässige Führung der Buchhaltung.

## 5. Wahlen

Verena informiert, dass sie das Interimspräsidium heute abgeben wird. Sie zügelt zusammen mit Urs in den nächsten Tagen zurück nach Schmiten. Diane Nonga Mbog hat sich nicht zur Wiederwahl gestellt, sie ist anderweitig sehr beschäftigt und kann die nötige Zeit für den Vorstand nicht aufbringen.

Verena ruft vor allem die jüngeren Mitglieder dazu auf, im Vorstand mitzumachen und die Partei mit jungen Ideen und Impulsen zu bereichern. Therese Lorch hat bereits bekanntgegeben, dass sie auf die nächste Mitgliederversammlung hin das Sekretariat abgeben wird.

Der Vorstand wechselt sich im Präsidium jährlich ab, bis dass sich eine Person dafür meldet. Ursula hat sich als Präsidentin für ein Interimsjahr zur Verfügung gestellt. Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung mit Ursula Binz, Präsidentin ad Interim; Therese Lorch, Sekretariat und Bruno Boschung sowie den beiden Gemeinderatsmitgliedern Judith Fasel und Erwin Grossrieder.

Der Vorstand wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Ursula bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Das Präsidium übernimmt sie für ein Jahr turnusgemäss. Sie lässt die Frage im Raum stehen, wie sinnvoll es ist, wenn Finanzen, Fraktions- und Parteileitung an eine einzige Person delegiert sind.

Die beiden Revisoren, Erwin Perler und Christian Zihlmann stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Ihre Wahl wird ebenfalls mit Applaus einstimmig genehmigt.

Verena bedankt sich bei den Revisoren für ihren Einsatz und wünscht den beiden weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit.

## 6. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen.

Einzelmitgliedschaft	Fr. 40.00
Paare	Fr. 50.00
Firmen	Fr. 100.00

Erwin Perler regt an, die Beträge um Fr. 10.00 für Einzelmitglieder und Paare anzuheben auf Fr. 50.00 bzw. Fr. 60.00. Für die Gesamterneuerungswahlen fehlt sonst in zwei Jahren das Geld.

Bruno Boschung teilt mit, dass man sich diese Gedanken auch im Vorstand gemacht hat. Eine Erhöhung könnte die verbleibenden Mitglieder eher abschrecken. Ursula Binz informiert, dass viele Mitglieder den Betrag freiwillig erhöhen. Sicher müssen wir die Situation im Auge behalten. Mit dem geplanten Familienanlass, welcher für die gesamte Bevölkerung geöffnet wird, erhoffen wir uns auch Mehreinnahmen fürs Sparschwein.

Beat Bucheli tendiert auch auf freiwillige Spenden und die Motivation der Mitglieder.

Über die Festlegung der Mitgliederbeiträge wird abgestimmt – die Mitgliederbeiträge werden gemäss Vorschlag vom Vorstand einstimmig genehmigt.

## 7. Verschiedenes

**Jahresprogramm:** Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt. Verena informiert, dass die Mandatsträgertreffen in der bisherigen Form bis auf weiteres wegfallen. Man wird solche Treffen bei Bedarf in eine Fraktionssitzung einbinden.

Therese Lorch erwähnt speziell den Familienanlass, welcher auf den 24.06.2023 verschoben worden ist, entgegen des Jahresprogramms, welches bereits im Januar 2023 an die MandatsträgerInnen verschickt worden ist.

**Würdigung und Dank:** Verena Jost bedankt sich beim Vorstand mit einem süssen Päckli für die Arbeit und die Unterstützung. Ein grosses Merci geht an Ursula Binz, dass sie sich nebst ihrer Mehrfachbelastung nun auch fürs Präsidium ad Interim bereit erklärt hat.

Ursula verdankt die Arbeit von Verena (und Urs). Die Rede kommt ungekürzt ins Protokoll:  
Veni, vidi, vici – er kam, sah und siegt. Uns allen bekannt: Julius Cäsar  
Sie kam, packte an und beeindruckte. Darf ich vorstellen: Verena Jost.

Liebe Verena

Du bist nicht eine so lange Zeit bei unserer Ortspartei Mitglied und ich erwähne es gerade zum Einstieg, ihr werdet uns leider in den nächsten Wochen bereits wieder verlassen. Du bist aber zusammen mit Urs seit langen, langen Zeiten, Parteimitglied der ehemaligen CVP und heutigen Die Mitte.

Du bist nach eurem Zuzug bei unserer Ortspartei beigetreten (also SIE KAM) und du Verena, hast dich sofort bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Und wie du das getan hast (SIE PACKTE AN). Du hast dich vor keine Arbeit gescheut. Von der Postverteilung, über das Verfassen von Kondolenzschreiben, vom Salatzubereiten übers Kuchenbacken bis hin zum Tische richten hast du überall angepackt (SIE BEEINDRUCKTE). Einmal hast du sogar den ganzen Vorstand mit einem mehrgängigen Abendessen verwöhnt. Das war wie im Sternerestaurant.

Und hier möchte ich jetzt schon auch noch deinen Urs mit ins Boot holen. Ihr müsst nämlich wissen, wenn man Verena «bucht», kauft man Urs gleich mit. Er war immer mit vor Ort und er hat einfach alles erledigt, was ihm von Verena aufgetragen wurde. Ich weiss nicht, wie man eine solche Person korrekt bezeichnet. Schattenvorstand? Für mich einfach ein Herzensmensch.

Das vergangene Jahr hast du unsere Partei als Präsidentin ad interim geführt. Auch hier hast du dich bewiesen. Mit viel Respekt bist du gestartet, hast mit deinem Charme und deiner Hartnäckigkeit aber alle beeindruckt und über die Gemeindegrenze hinaus aktiv «Die Mitte Wünnewil-Flamatt» verkauft. Merci vielmal liebe Verena. Du hast mir die Latte hoch gesetzt.

Ich habe es schon im Eingangssatz erwähnt. Ihr zieht wieder zurück nach Schmitten. Dort wo ihr verwurzelt seid, dort wo ein Teil eurer Familie wohnt und dort, wo ihr eure Freunde wisst. Für uns ein grosser Verlust, aber für euch sicherlich die richtige Entscheidung.

Wir können uns nur bedanken bei dir und natürlich auch bei Urs für alles was ihr für uns getan habt und dass wir euch näher kennen lernen durften und euch alles Gute wünschen. Ihr seid natürlich an jedem Anlass gern gesehene Gäste.

Weil wir ja faktisch zwei Vorstandmitglieder verlieren, haben wir auch beim Abschiedsgeschenk ein Päckli für Zwei geschnürt.

Verena wird von der Versammlung mit Applaus verabschiedet.

Judith ruft zum Schluss alle dazu auf, bei den Jungen Nachwuchswerbung zu machen und nach Möglichkeit, Interessierte für eine Fraktionssitzung oder den Familienanlass einzuladen.

Die Mitgliederversammlung ist um 20.15 Uhr beendet. Im Anschluss gibt es Raclette mit allem was dazu gehört – abgestrichen von Erwin Grossrieder.

Wünnewil, 31. März 2023

Für das Protokoll: Therese Lorch

Therese Lorch

Sekretariat Die Mitte Wünnewil-Flamatt